

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Forschung/Technologie | Wirtschaft

Mit ASIS zur MAKs nach Moskau

Fünf sächsische Unternehmen bei Luft- und Raumfahrtmesse

Die sächsische Verbundinitiative für Luft- und Raumfahrt ASIS organisiert zur Internationalen Luftfahrtmesse MAKs vom 18. bis 23. August 2009 in Moskau einen Messestand mit fünf Firmen aus Sachsen. Weitere Unternehmen sind eingeladen, Messe und Messestand zu besuchen.

Der Sensorhersteller ADZ Nagano aus Ottendorf-Ockrilla, die auf Schulungen und Qualitätsmanagement in der Luft- und Raumfahrt ausgerichtete AeroAcademy Dresden mit Sitz in Moritzburg, das ILK Institut für Kunststoff- und Leichtbau der TU Dresden, der Belastungstest-Spezialist IMA Dresden und der Dresdner Präzisionswerkzeugmaschinen-Hersteller MIKROMAT präsentieren sich vom 18. bis 23. August am von der ASIS organisierten Stand auf der russischen Luft- und Raumfahrtmesse MAKs, die alle zwei Jahre auf dem Moskauer Flughafen Zhukovsky stattfindet.

"Auch oder sogar gerade in schwierigen Zeiten sind Messen ein gutes Forum, die Leistungskraft und Innovationsfähigkeit unserer sächsischen Wirtschaft zu präsentieren", sagt Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (SPD), der im April mit einer großen Unternehmerdelegation zum sechsten Mal in Russland war. "Ein Schwerpunkt der Reise war Luft- und Raumfahrttechnik. Daran knüpfen wir jetzt in Moskau an. Unsere Verbundinitiative Luft- und Raumfahrt unterstützt die Unternehmen dabei, auch im Ausland neue Wachstumsmfelder zu erschließen."

"Die MAKs ist eine gute Gelegenheit für den Einstieg in den russischen Markt beziehungsweise, um bestehende Kontakte zu pflegen", sagt der Managing Director der ASIS, Michael Muth. Deshalb ist auch das Dresdner Unternehmen Mikromat dabei, das erst Ende Mai mit der Wirtschaftsförderung Sachsen auf der Maschinenbaumesse Metalloobrabotka war und dort erste Kontakte zu russischen Luft- und Raumfahrtfirmen geknüpft hat.

Nach Angaben des Veranstalters wurden bei der jüngsten Messe 2007 etwa 725.000 Besucher erfasst, davon waren 155.000 Fachbesucher. Sie trafen auf 787 Aussteller, davon 247 aus mehr als 30 Ländern. Diese präsentierten zu den Luftraum- und Flughafen-Themen Ausrüstung, Bau, Technik, Sicherheit und Raumfahrttechnik. Zum "Showteil" der Messe gehören zahlreiche Flugvorführungen. Unternehmen, die einen Besuch der MAKs erwägen, sollten sich bis zum 16. Juni 2009 bei der ASIS melden.

Die Verbundinitiative ASIS wurde im April 2008 gegründet und soll strategische Netzwerke mit Unternehmen, Forschungsinstituten und Bildungsträgern knüpfen sowie Kooperations- und Entwicklungsprojekte anschieben, um Innovationskraft,

Produktivität und Exportstärke der sächsischen Luft- und Raumfahrtunternehmen zu erhöhen. Als Projektträger fungieren das Kompetenzzentrum Luft- und Raumfahrttechnik Sachsen/Thüringen e.V. und die GWT-TUD GmbH im Auftrag des sächsischen Wirtschaftsministeriums.

ASIS-Ansprechpartner

Michael.Muth@aerospace-saxony.de

0351 87341727

Links:

[Aerospace Saxony](#)

[Messe MAKS](#)